

- 1. VH im Gefüge der Haftpflichtversicherungen**
 - 1.1. Abgrenzung zu Personen- und Sachschäden: der zivilrechtliche und der versicherungsrechtliche Vermögensschadenbegriff
 - 1.2. Der Versicherungsfall - unterschiedliche Definitionen
 - 1.3. Trennungsprinzip in der Haftpflichtversicherung
 - 1.4. Pflichtversicherung
 - 1.4.1. Erweiterte Rechte des Geschädigten - Obliegenheiten des Geschädigten
 - 1.4.2. Direktanspruch gegen den Versicherer
 - 1.5. Versicherungssummen und Serienschadenklausel
 - 1.6. Freistellung und Abwehrschutz
 - 1.7. Der Ausschlusstatbestand der wesentlichen Pflichtverletzung
- 2. Haftpflichtversicherung für Berufsbetreuer**
 - 2.1. Gesetzliche Grundlagen und daraus folgender Deckungsschutz
 - 2.2. Deckungslücke Sach- und Personenschäden - ist das relevant?
 - 2.3. Betreuungsvereine
- 3. VH für Rechts- und Steuerberater**
 - 3.1. Berufliche Tätigkeit als wichtigster Anknüpfungspunkt für den gedeckten Tätigkeitsbereich
 - 3.2. Versicherte „Einschlusstätigkeiten“
 - 3.3. Ausflüge in den Bereich der Finanzdienstleistung - geht das gut?
 - 3.4. Haftung und Deckung in den Berufsausübungsgesellschaften nach der BRAO-Reform
- 4. D & O-Versicherung - ein eigenes Feld**
 - 4.1. Versicherung für fremde Rechnung und die Folgen
 - 4.2. Claims-made-Prinzip und zeitliche Erweiterungen des Deckungsschutzes
 - 4.3. Umstandsmeldungen
 - 4.4. Externe Haftpflichtansprüche versus Innenregress
 - 4.5. Haftung und Deckung am Beispiel von Geldbußen
 - 4.6. Deckungserweiterung durch Rechtsschutz-Bausteine
- 5. Deckung für Vereine/Verbände/Stiftungen etc.**
 - 5.1. Fremd- und Eigenschäden
 - 5.2. Organhöherdeckung
- 6. Der Haftpflichtanspruch anhand von Beispielfällen**